

Antrag

auf Genehmigung zur Aufstellung eines **Grabmales** einer **Grabeinfassung** auf dem Ev. Friedhof in
 Asseln Barop Brackel Brechten Derne Horstmar Husen Kirchhörde
 Hörde Lindenhorst Lünen Scharnhorst Wickede

Angaben zur Grabstätte:

Datum: _____

Urnen-/Erdreihengrab Erdwahlgrab mit ____ Grabstellen Urnenwahlgrab

Feld: _____ Reihe: _____ Grab Nr.: _____

Name und Anschrift der nutzungsberechtigten Person: _____

Name der letzten Bestattung / Tag der Beisetzung:

Angaben zum Grabmal:

liegend stehend einteilig stehend mehrteilig*, Anzahl der Grabmalteile: _____

*Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist jedes Grabmalteil einer Grabmalanlage auf Standsicherheit zu prüfen.

Kissen Platte Breitstein Findling Stele

Material- und Farbangabe: _____

Art der Oberflächenbearbeitung:

a) der Vorderfläche: _____

b) der Seiten- und Rückflächen: _____

Schriftart: vertieft, erhaben, aufgesetzt (nicht zutreffendes streichen)

Farbe bei vertiefter Schrift: _____

Wortlaut der Inschrift: _____

Sind christliche Symbole erwünscht? Nein Ja, _____

Angaben zur Grabeinfassung:

Material- und Farbangabe: _____

Name und Anschrift des
Antragstellenden
sofern nicht nutzungsberechtig

Nutzungsberechtigte(r) s.o.

Anschrift des zugelassenen Bildhauer-
und Steinmetz-Unternehmens:
(Stempel des Unternehmens)

Unterschrift

Unterschrift

Unterschrift des verantwortlichen Leiters

Der Ersteller des Grabmales haftet für eine sachgemäße Versetzarbeit, die nutzungsberechtigte Person für die satzungsgemäße Unterhaltung des Grabmales. Für Unfälle durch schadhafte oder unsicher stehende Grabmale haften der Ersteller und die nutzungsberechtigte Person nach den allgemeinen haftungsrechtlichen Grundsätzen.

Der Gebührenbescheid für die Grabmalgenehmigung geht gesondert an den Antragsteller.

Zeichnung:

- a) der Vorder- und einer Seitenansicht mit Verteilung von Schrift und Symbol, sowie Angaben über das Fundament und die Verankerung des Steines im Maßstab 1:10 mit genauen Maßangaben
- b) einer Schriftprobe im Maßstab 1:1

Skizze:

Dieser Antrag ist der Friedhofsverwaltung vorzulegen. Eine Kopie erhält der Steinmetz zurück.
Die genehmigte Ausfertigung ist bei Aufstellung des Grabmales dem Friedhofsgärtner vorzulegen.
Dessen Anordnungen ist Folge zu leisten. Anträge, die nicht unterschrieben oder unvollständig ausgefüllt sind, werden zurückgegeben. Der Antrag gilt erst dann als gestellt, wenn alle sachdienlichen Angaben vorliegen!

Formular 1/2024

Dieses Feld wird von der Friedhofsverwaltung ausgefüllt

Antrag wird:

genehmigt abgelehnt

Das Grabmal und die Bauliche Anlage sind entsprechend den Richtlinien der Technischen Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlage (TA-Grabmal) in der jeweils gültigen Fassung zu errichten.

Datum

Unterschrift

Stempel Friedhofsverwaltung

Das Grabmal entspricht -nicht- den gemachten Angaben.

Beanstandungen: _____